

Senioren und Werkrealschüler reizen die Farbpalette aus

Generationenprojekt Vogelhäuschen soll Verständnis zwischen Jung und Alt fördern

BÖNNICHEIM

Gemeinsam zu Pinsel haben Schüler der Ganerbenschule und Senioren des Kleeblatt-Pflegeheims gegriffen. Zusammen bemalten sie bei einem generationsübergreifenden Projekt Vogelhäuschen, die die Jugendlichen zuvor im Jugendcafé gebaut haben.

VON LUITGARD GRÖGER

Beim Bau der Vogelhäuschen durften die Senioren den Werkrealschülern bereits im Jugendcafé über die Schulter schauen, berichtet Jugendreferent Christian Zimmermann. Nun sind die Jugendlichen im Pflegeheim zu Gast, um den Futterhäusern auch noch einen bunten Anstrich zu verpassen. Dabei reizen Senioren wie Schüler die angebotene Farbauswahl aus. So mag es Theresia Fad eher peppig. Violett sei ihre Lieblingsfarbe und dementsprechend bekommt auch das Vogelhäuschen ein pinkes Dach – selbst wenn ihre Tischnachbarin Luise Schumacher lieber einen gedeckten Farbton hätte: „Ich bin eher für etwas Dezenteres wie Beige.“

Vögel bekommen eine kunterbunte Futterstelle

Die Jungs am Nachbartisch stehen Theresia Fad in nichts nach. „Wir haben einfach alle Farben zusammengemixt“, erklärt der 14-jährige Nick. Herausgekommen ist – lila. Kombiniert mit den Farben Gelb und Grün wird die Futterstelle kunterbunt. „Möchten Sie auch mitmalen“, fragt einer der Jungs Ruth Kreisel, die ihnen zuschaut. „Nein macht nur. Ich habe dafür kein Talent“, antwortet die 86-jährige Seniorin. „Die Buben machen das schon recht“, meint sie. Und



Bewohnerinnen des Kleeblatt-Pflegeheims und Betreuerin Uschi Eichhorn freuen sich über die fertigen Vogelhäuschen.

Bild: Ramona Theiss

schließlich sei das Zuschauen auch schon sehr unterhaltsam. Kein Wunder: Wenn vier Siebtklässler – Justin, Christian, Benedikt und Nick – an einem Vogelhäuschen gleichzeitig hantieren, während der Fünfte im Bunde – Eric – das Ganze auch noch kommentiert.

Weniger peppig, aber dennoch bunt, wird das zweite Häuschen. Florian und Tim, beide 13 Jahre alt, geben ihm einen rot-blauen Anstrich. Passend zum roten Dach, das die 76-jährige Sybille Reichel bereits zusammen mit der 78-jährigen Lotte Herrigel bemalt hat. „Schön haben die Schüler das Häuschen gezimert“, urteilen die Seniorinnen, während sie gemeinsam den Pinsel schwingen.

Die Idee für das Gemeinschaftsprojekt hatte Uschi Eichhorn vom Kleeblatt-Pflegeheim. Jugendreferent Zimmermann war sofort davon begeistert: „Nach meiner Fortbildung zum Referent für Generationen und Ältere

wollte ich meine Arbeit so wieso in diesem Bereich erweitern“, berichtet er.

Uschi Eichhorn hat bereits eine Idee für das nächste Projekt

Der Vorschlag von Uschi Eichhorn sei daher sehr willkommen gewesen. Daraufhin nahm Zimmermann Kontakt mit Werner Bitzenberger, Rektor der Ganerbenschule, auf. „Von ihm kam wiederum die Idee, das Projekt den Schülern als Sozialpraktikum anzubieten“, so der Jugendre-

ferent. Weitere Projekte mit Schülern und Senioren kann er sich gut vorstellen. „Gegenseitiges Verständnis zwischen den Generationen ist wichtig.“ Und auch Uschi Eichhorn steht einer Fortsetzung aufgeschlossen gegenüber: „Wir könnten noch eine große Vogelvilla als Highlight für unseren Garten brauchen.“ Bis es so weit ist, werden die Bewohner des Pflegeheims mit der Herstellung von Futterringen für die beiden neuen Vogelhäuschen bereits reichlich Beschäftigung finden – und natürlich auch beim Beobachten der Vögel.

PC-Kurs wird nächstes Projekt

Ein weiteres generationsübergreifendes Projekt ist bereits für Frühjahr nächsten Jahres geplant, kündigt Jugendreferent Christian Zimmermann an: Im März geben Achtklässler für Se-

nioren einen Computerkurs. Der Kurs findet an drei Nachmittagen donnerstags statt (17., 24. und 31. März). Genaue Daten sollen noch bekanntgegeben werden. (lui)